



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

Az.

Drucksachen-Nr. 0312/XIX
14.09.2011

Antrag

- öffentlich -

der GAL- und der SPD-Fraktion

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung	29.09.2011	9.6

Denkmalschutz

Antrag der GAL- und SPD-Fraktion

Sachverhalt:

Der große Andrang beim grade zurückliegenden Tages des Offenen Denkmals zeigt, wie sehr den Bürgerinnen und Bürgern in Hamburg das Thema Denkmalschutz am Herzen liegt. Dennoch ist man in Hamburg oft leichtfertig mit dem Schutz alter Bausubstanz umgegangen. Der leicht spöttische Name „Freie und Abrissstadt Hamburg“ kommt nicht von ungefähr. Dies sollte für den Bezirk ein Signal sein, alte Bausubstanz zu schützen und Denkmalschutz zu wertschätzen, voran zu treiben und zu respektieren.

In §1 des Hamburger Denkmalschutzgesetzes ist die Verpflichtung der Freien und Hansestadt Hamburg geregelt, sich für die vorbildliche Unterhaltung von stadteigenen Denkmälern einzusetzen bzw. Privatinitiative anzuregen sowie in der Öffentlichkeit für den Wert des kulturellen Erbes einzutreten.

Beschlussvorschlag:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird vor diesem Hintergrund gebeten, sich besonders für den Denkmalschutz im Bezirk Eimsbüttel einzusetzen. Maßnahmen und Kriterien zur Umsetzung des Denkmalschutzes im Bezirk Eimsbüttel sollen von Mitarbeitern des Denkmalschutzamtes im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (WAK) erläutert werden.

Geplante Zugänge und mögliche Abgänge der Liste geschützter Denkmäler aus dem Bezirk Eimsbüttel werden zukünftig *auch* im WAK vorgestellt.

Stefanie Könnecke und GAL-Fraktion
Mechthild Führbaum und SPD-Fraktion

Anlage/n:

ohne Anlagen